



Altengerechte
Quartiere.NRW



Kuratorium Deutsche Altershilfe
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.

Unterstützungsangebot für Kommunen bei der altengerechten Quartiersentwicklung

Auftaktveranstaltung des Projektes „Qualifizierungsmaßnahme für das
Kommunale Quartiers-Management (KoQuMa)“

am 7. Juli 2016 in Düsseldorf

Eine altengerechte Quartiersentwicklung wird vielfach als Schlüssel zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen angesehen. Im Rahmen von Quartiersprojekten sollen u.a. dezentrale Infra- und Versorgungsstrukturen erhalten oder neu geschaffen werden. Dabei ist die systematische Einbindung von örtlichen Akteuren sowie der Bürgerschaft an diesem Prozess von besonderer Bedeutung. Die Landesregierung fördert daher seit Jahren durch vielfältige Maßnahmen beteiligungsorientierte Initiativen zur altengerechten Quartiersentwicklung.

Insbesondere unterstützt sie Städte, Dörfer und Gemeinden, die sich auf den Weg machen eine demographiefeste Quartiersentwicklung zu initiieren. Dabei stehen Kommunen vor vielfältigen Herausforderungen: Wie bereite ich meine Mitarbeitenden auf diese neue Aufgabe vor? Wie beteilige und aktiviere ich die Bürgerschaft? Wie bereite ich meine Daten kleinräumig auf?

Um die Kommunen hierbei zu unterstützen, fördert das MGEPA NRW seit Ende 2015 das Projekt „Qualifizierungsmaßnahmen für das **K**ommunale **Q**uartiers-**M**anagement (KoQuMa)“. Im Rahmen dieses Projektes wird interessierten Kommunen eine umfassende Qualifizierung angeboten, wie sie die altengerechte Quartiersentwicklung besser anstoßen und begleiten können. Die Qualifizierungsmaßnahme wird vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) entwickelt und umgesetzt.

Am 7. Juli 2016 sollen in Düsseldorf das neue Qualifizierungsangebot und weitere Unterstützungsinstrumente des Landes vorgestellt werden. Darüber hinaus besteht vor Ort die Möglichkeit, sich für das praxisbegleitende Qualifizierungsangebot anzumelden. Außerdem können Sie direkte Anregungen geben, auf welche Inhalte bei der Qualifizierung verstärkt eingegangen werden soll, sodass Sie ein passgenaues Angebot für Ihren Weg zu einer altengerechten Kommune erhalten.

Tagesablauf

9.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.00 Uhr Altengerechte Quartiersentwicklung - Warum sollen wir das tun?

- [Barbara Steffens](#), Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen: „*Verantwortung heute für morgen - Strukturen schaffen, um gut altern zu können*“

10.30 Uhr Altengerechte Quartiersentwicklung - Chancen für Kommunen

Gespräch mit Vertreter/-innen aus der Kommunalpolitik:

- [Marion Prell](#), Fachbereichsleiterin Soziales und Allgemein Ordnung, 1. Beigeordnete, Langenfeld
- [Elisabeth Kammann](#), Bürgermeisterin der Gemeinde Beelen (angefragt)
- [Birgit Zoerner](#), Dezernentin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit der Stadt Dortmund

Moderation [Georg Roth](#), rubicon

11.00 Uhr Altengerechte Quartiersentwicklung - Herausforderungen für Kommunen

Gespräch mit Vertreter/-innen aus der Kommunalverwaltung:

- [Johannes Chudziak](#), Dezernent für Soziales, Gesundheit, Öffentliche Ordnung und Sport der Stadt Herne
- [Jörg Marx](#), Sozialamt, Team Planung, Steuerung und Controlling der Stadt Mülheim an der Ruhr
- [Yvonne von Kehler](#), Sozialamt, Stabstelle Sozialplanung der Stadt Münster

Moderation [Georg Roth](#), rubicon

11.30 Uhr Altengerechte Quartiersentwicklung - Welche Hilfen gibt es für uns?

- [Dr. Daniela Grobe](#), Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen: „*Masterplan altengerechte Quartiere - Unterstützungsbausteine des Landes*“
- [Ursula Kremer-Preiß](#), Kuratorium Deutsche Altershilfe: „*Der neue Unterstützungsbaustein: Qualifizierungsmaßnahme für das kommunale Quartiersmanagement (KoQuMa)*“

12.15 Uhr Das besonderes Hilfeangebot:

- [Armin Nagel](#), Power Play – Business Comedy, Köln

13.00 Uhr Mittagessen und Anmeldungsöglichkeiten zur Qualifizierung

Gesamtmoderation: [Georg Roth](#), rubicon

Veranstalter:



Kuratorium Deutsche Altershilfe
Wilhelmine-Lübke-Stiftung e.V.

In Kooperation und gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Anmeldung

Anmeldungen für die Fachtagung bitte bis zum **30. Juni 2016** an

Kuratorium Deutsche Altershilfe

An der Pauluskirche 3

50677 Köln

www.kda.de

miriam.bahr@kda.de

Tel.: 0221/93 18 47 - 28

Fax: 0221/93 18 47 - 6

Veranstaltungsort

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes
Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1

Raum 444

40213 Düsseldorf

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei.